Lahnsteiner Tageblatt ber Sonn- und feiertage.

des us prets frei ins Bans 4,50 Mt. monatlid, burd ben Beiefträger frei ins thans gebracht monatlich so Pig mehr.

rde

Ingeigenprete: Im Kreife St. Goarshansen die einspaltige Aenyareillezeite 40 Pfg., Derftei-gerungen und Befanntmachungen Bo Pfg., ausmärtige Unp igen Bo Pfg., Keflamen pro mm Zifft, Amerikannichten zu Oran. Temerningszuschlag 20 Orog. Bei geofferen Auftragen, sowie bei Wie-berholungen entsprechender Rabatt. fur bie richtige Ausführung telembenisch aufgegebener Anzeigen mir bie Derastmatten wird die Derantwortnng abgelebnt. Beleingutlagenben Infecatbetragen fommt ber Rabatt in Wegfall



Zeitung für den Kreis St. Goarshausen Degr. 1863

Umtliches Kreisblatt Einziges amtliches Derffindigungsblatt Simtlicher Beborben und Memter des Breifes

Allgemeiner Unzeiger für das Gebiet an ber unteren Cabn bis jum Abeingau und den westlichen Caunus, Abonnements unb Ungeigen

werben entgegengenommen in Oberlahnftein in der Geidafta-ftelle (Dochftr. 6), fowie bei ben Ugentnren in Branbach, Ofteripal, Canb, Bachienhaufen Weifel, Be-nich, Mitchlen, Rafatten, Bele-haufen, Riebern.

Ungerdem abonniert man bei faml-fichen Deftanftalten, fowie bei ben Stadte und Candbriefträgern

Angeigen

merden bis morgens a Uhr bes jemeiligen Erscheinungstages am genommen, größere Unjeigen bis machwillens nachmittags & Uhr des vocher-gebenben Cages.

Medafijonsichlug pormittags & Wie

# Die Entwicklung ber Dinge im Dhen

Belange. Die militarifde und biploma. tische Lage im polnisch-nuffchen Kriege beginnt fich eiwas zu klären, doch mussen noch immer alle Rachrichten sehr vorsichtig beurteilt werden. Unser Migefühl wendet sich in erster Linie dem Schid-jal unferer Landsleute in dem bon den Kämpfen durchwogten Teile bes Korridors zu. Rach einem Bericht ber Ronigsberger hartungiden Bei tung fchroebt Die Bevollerung in Diefen Gebieten gwijden Sangen und Bangen. Die nteiften paden her notwendigsten Habsel gleiten zusammen und lassen haus und Hof im Stich. Auf die zuversichtliche Stimmung, die der Abzug der Bolen hervorzerufen dat, ist ein säher Rüdschag erfolgt. Die nach Behntaufenben gablenden Gluchtlinge, Die fich auf ofipreufifches Georet gerattet haben, rechnen bomit, daß fie von bent menigen mas fie medy bein Ruffeneinsall 1914 fich wieder exarbeitet batten, nichts mehr wiedersehen werden Ihre wirtschaft-liche Exitens ist in gleicher Weise von polnischer Racheluft wie bem Rabifalismus ber eigigen Landstente bebrobt. In Golbau mure, nach bem Abmig ber Polen fofort ber Burgermeiler Stachel feines Amtes entfest, es wurden Sorieis errichtet, am 20. August boftand bereits ein revolutionares Ro-

Die militarifden Erfolge ber Bolen werden auch in Warfchau einstwellen nur als tattifche Erfolge berrachtet. Man bet im polnischen Generalftab Rachrichten, daß in Montan ichlenungft Referben mobilifiert werben; jahltofe Bebngüge mit Truppen und Munition befünden fich auf bem Wege nach bem Weiten. Scharfe Magnahmen gegen Fribrer, die nach Anficht ber die Truppen begleitenden Zwilfommissare verfagt haben, sollen bas Offigier-torps von untauglichen Elementen saubern. Eine Ronigsberger Melbung behauptet, bag unter anberem ein Brigobefommanbeur mit feinem Abjutanten auf Befehl bes Kommiffors ber Brigabe ftebenben Fuftes erichoffen wurde. Die Bermutung, das die ruffifche Armee die Rjemenlinie als Aufnahmestellung bemuten werde, wird dirch eine Beisung der russischen obersten Geeresseitung bestätigt. Es ist anzunehmen, daß sich der russische Biderstand verstärft, je nicht sich die Truppe dieser Linie nähert. Die Operationen ber polnifchen Armer werben entscheibend beemfrust durch die Munitionsversorgung. Bolen bat feine eigenen Dumitionsfabriten, feine Be-Hande an Munition waren so gering, das der Munit on smangel als extratung ors our der lepten Monate benamt wurde, Deshalb find die Ereigniffe in Dangig und die Stellungnahme bes Oberfommissens in Danzig zu bem Drud, den auf ihn einerfeits die Führer der Danziger Arbeiterschaft, emberfeits die polenfreundlichen Strömungen in Baris und London ausüben, febr beachtenswert. Bisper ift General Tower bemubt gewesen, ben Grandpunft ber Danziger Neutralität zu vertreten und bierburch blutige Ausg-nanderjepungen zwischen Danziger Arbeitern und Berbandstruppen zu verhindern

In Dinff freitet man fich einftweilen noch muner um bie technischen Boromssehungen für bie Berhandlungen. De Polen behaupten, Beosfan hafre hre an die Barfchauer Regierung gerichteten Juntpriide juriid; aus Mostan wird in barichem Ton gennetwortet, unou befäse in Warschan anscheinenb teme Apparate, bie mit benen ber Ruffen in Minft aufammenarbeiten fonnten. Go ichiebt jeber bem andern die Schuld an der Berfchleppungstaftif gu. Jumerb'n find boch die Berhandlungen wenigstens burch eine gemeinsome Situng eingeleitet worden. Englische Berichterstatter auf politicher Seite in Reinst beurtellen die Aussichten für die Fortführung gbembich erube. In gut unterrichteten Rreifen in London will man wiffen, daß die Bolen, nachdem fie von den 15 ruffischen Bedingungen nur eine augenommen haben, feine Gegenvorschlage gemacht batten. Ihre baltung werbe fich borauf beschränten, allen unberftanbigen Forberungen, die bie Rateverepeter vorbumgen tonnen, entichloffenen Biberfamb pu leiften.

### Die Briebensberhandlungen ben Ringt

+ Rotterbam, 26, Mus (Drobtbericht.) Die Louboner Blatter meiben, Tichiticherin habe bem polnerhen Minifter bes Musmartigen einen Finntfpruch gejandt, wor'n er borichlagt, Die Briebengwerhondlungen in Minot aufe neue gu beginnen,

Die übergetretenen Ruffen = 80 000

+ Berlin, 26, Mug. (Draftbericht.) Die Bahl ber aber bie Reichogrenze übergetreienen Ruffen beirng bis jeht 50 bis 60 000 Mann. Da feit geftern nach bret Dibifionen im Hebertreten begriffen find, rechnet man nach vorfichtigen Schatpungow jest auf 70 bis 80 900 Monun, bie bie Reichogreuge fibertreten fichen,

erg.

# Umfangreiche russische Mobilisation

Reue Gefahr für Oberschlefien - Danzigs Reutralität preisgegeben - Abbruch ber ruffifchenglifchen Beziehungen Der Bolkerbund einberufen

X Mostan 25, Aug. (Drahtbericht.) In einer Rundgebung ber ruffifchen Regierung beift es: "Bir muffen jest Burgichaften gegen neue Ueberfalle berlangen. Wir bertrauen gwar bem polnifchen Arbeiter und berlangen, bag er bewaffnet wird, wir vertrauen

aber nicht ber polufichen Bourgeoifie, beren Delegation fogar jest noch ben Brieben fabotiert. Ihre Delegation bat begonnen, ben Frieden noch mehr gu fabotieren, ale fie unfere Digerfolge ber legien Tage gefeben hatte. Wir muffen beshalb an biefer Front einen enticheibenben Rambf führen. Bir muffen unfere Rote Mamee unterftfigen."

### Mile Arbeiter an bie Front

+ Burich, 25. Aug. "Morningpofi" und "Times" geben gleichlautenbe Funtiprüche aus Mosfan wieber, wonach bie bolichemiftifche Regierung Die Colliegung einer großen Angahl n'cht friege. wichtiger Betriebe und Sabriten in Betersburg und Mootau angeordnet hat, um alle Arbeiter in die Armee einzuftellen. An alle Burger bis jum 40. Lebensjahre find in den letten Tagen Ginbernfungs. befehle ergangen.

### Erichiefung frangofifcher Offigiere

S Bashington, 25. Aug. Ein drahtiosed Tele-gramm aus Mosthau besagt, daß nitt Rücklicht derauf, daß Frankreich mit Rugland nicht im Krieg sei, jeder französische Offizier, den man an der polinischen Front gesangennehme, siehenden Juges erschossen

Diefe Bericharfung ber Kriegführung wird won ben Ruffen gu bem Zwede eingeführt, eine flare Antmort aus Paris zu erzwingen, ob sich Frankreich als im Kriege mit Ruhland besindlich betrachtet.)

### Die Ruffen in Bemberg

Baridan melbet eine Rorreipondeng, bag General Budjenny mit feuer Reiterei in Ofigaligien einge-fallen ift und Lemberg befett bat. Bei Strup und Boristam berfuchten Die Bolchemiften Die Petroleumquellen ju gerftoren, wurden aber jurudgefdlagen,

Bolen fühlt fich wieber Rart

X Baris, 25. Ang. (Drahtbericht). Rach einer Melbung ber "Daily Rail" ans Mindt ift ber ruffifchen Fredenbbelegation bon ber polnifchen Regierung bie Entwort ber polniffen Regierung auf bie Borichlage ber ruffifden Deegation überreicht worben. Die Boien antworteten in bollfommen ablebnenber Saltung.

### Der Streit um Oberichlefien Deutiche Forberungen

toth. Breslan, 25. Mug. Die "Schlefifche Big." melbet: Angesichts bes nach wie vor intentosen Berbultens ber Frangofen haben bie beutschen Parteis und Gewertichoftsführer am Dienstagnachmittag 31/2 Uhr in aner Besprechung bet General Lerond mit aller Scharfe geforbert, bağ bie Interalliierte Romsmiffion jest endlich burchgreife. Das Berhalten ber Frangofen wurde in fcarffter Weife fritifiert. Gollte bis Donnerstognachmittags 3% Uhr teine Menbertung eintreten, bann foll von beutscher Geite ber Generalitreit mit aller Scharfe burdgeführt werben.

Rach ber "Schlefifden Bolfszeitung" fann ber point fche Generalitred als willig gujammengebrochen beseichnet werben.

### Abftimmung Aufang Ottober!

S Preston, 25, Aug. Rach einer Melbung ber "Collefifden Bolfsgeitung" foll ber Abffimmungstermin in Oberschleften gemäß ministenklier Unter-richtung der frangösischen Behörde auf die erfte Cftobermoche festgesett worben sein.

## Oberigleften erhalt Gelbitvermaltung

X Berlin, 26. Mug. (Drahtbericht.) Bie ber "Boff. 3tg." and Oberichlefien gemeibet wirb, erwartet man bort, daß von der bentiden Regierung in ben nachften Tagen bie Ginlabung gu einer Roufereng über bie Gewährung ber Antonomie für Oberchleffen erfolgen wirb.

### Bunehmenbe Beruhigung

+ Benthen, 25, Aug. Der Bufammen. bruch bes polnifden Anfftanbes ift, wie Die . B. 3." melbet, enbg leig. Die Gidjerheits.

Ruftand für Fortfegung bes Rrieges | polizei hat in den hart abgebrängten Rreifen Oppeln, Rojenberg und Rreugburg genugenb Baffen erhalten. Durch bas Gingreifen frangofifcher Truppen find Rinbnit, Lostan und Coran befreit und auch Die Gifenbahuftrede Gottichallowis-Plet ift wieber

### Ratibor auger Gejahr

Berlin, 26. Mng. (Drahtbericht.) Bie bem "Lot.-Augeiger mitgeleilt wird, ift Rat bor, bas in ben letten Jagen bon einer 10 000 Röpfe ftarten pelniffen Banbe bebroht war, nun aufer Gefahr.

### Rene Bedrohung Dberichleftens

Berlin, 26. Ang. (Deahtbericht.) Det "Berliner Lotalang." melbet aus Lubl mig: 3miften Berin und Czenftodjau wird polntiche Mrtifferie gufammengezogen, Dan erwartet einen neuen Glewaltatt ber Bolen,

### Dangigs Reutralität preisgegeben Das Munitionogeichalt

Geschäftsträger Henderson begab sich nach dem Duas d'Orjan, um Millerand die Rote zu überreichen, in der Blood George und Gietiri die Netwendigfeit an-erfennen, die Rechte Bolens auf Danzig zu gammtie-ren. Infolge dieses Besuches wurde heute eine Berfrandigung an ben Oberkommiffar ber Alliierten in Dengig, Toicer, im Ramen ber Botichafterfonfereng gefandt, um ihn zu ersuchen, die Durchsahr von Kriegsmaterial durch Danzig gemäß dem Recht zu sichern, das Bolen aus dem Artisei 104 des Friedensvertrages herleitet. Wenn die hafenarbeiter bas Entloden ber für Bolen bestimmten Genbungen nicht vornehmen follten, fo foll er bas Entladen auf jede mogliche Bel'e vornehmen laffen und die Freiheit der treit mit Alfe ber alliberten Schiffe und Colbaten

### Die "Ronfurrens."

20udou, 25. Ang. Rach einer "Times"-Meldung ous Dangig ift bort am 28, August ber mangofische Kreuger "Guebbon" mit einer Munitions-labung für Polen angetroffen. Die Entiabung follie in Angreff genommen werben, murde jedoch im lesten Augenblid augehalten, weil man ber Anficht mar, bag bie Entladung ausschlichlich frangofifder Munition in Danzig einen für das englische Brestige peinlichen Eindrud hinterlassen wurde.

### Tober hat nachgeben muffen

X Baris, 26. Hug. (Droftberieft.) Dabas. Der interaffiterte Rommiffion in Dangig, Tober hat Die Entladung ber Munition genehmigt, Die fich am Bord bes Dampfere Guepben befinbet. Der Dampfer ift geftern in ben Gafen eingelaufen.

# Der Umfdwung in ber engl. Oftpolitik

Baris, 25. Eng. Der "Betit Parifien" melbei ans London, daß Ramenem und Rraffin bereits ihre Baffe geforbert hatten. Gie feien bon ber beranberten Daltung Lloyd Georges hochft überraicht, weil Lloyd George bereits am 10, Mugnit bie ruffifcen Forberungen ber Errichtung einer poin ichen Arbeiterwehr getannt habe. Wenn Liobb George baber jest Gin pruch bagegen erhebe, bebiene er fich lebigli eines Bortvanbes in ber Abficht, nunmehr, ba bie Polen ihre militärifche Lage verbeffert botten, eine "militärifche Politt" einzuleiten. Sollte übrigens Polen eine Arbeiterwehr ablehnen, jo würde Rugland nicht langer auf beren Errichtung befteben, unter ber Gegenbed ugung jebot, das Polen fünftig überhaupt tein Deer mehr besiben burje. Weiter jagte Kame-new: "Logd George habe fich jest ber Politik Millerande auf Gebeig und Berberb berichrieben. Er bedanert, bag bor ber Beröffentlichung bee Lugerner Rommuniques de Bertreter Ruglande in London nicht gefragt worben feien, ob bie Rochrichten, auf bie es fich grundet, auch ber Bahrheit entiprachen."

wib. London, 25. Mug. (Drahibericht), Dabai. Rameneto und Rraffin haben ihre Baffe berlaugt und beabfichtigen, England am Greitag an berlaffen.

## Bufammentritt bes Bitterbundes.

X Berlin, 26, Mug. (Draftbericht.) Rach einer Melbung bes "Berliner Togeblatts ans Rembort hat Billion die Ginlabung jur erften Berfammlung bes Batterbunbes am 15. Robember an ben Generalfefreiar bes Bofferbundes weitergeleitet.

# Reues vom Tage

Dien freinkommengeset. Der Besoldungsantschaft der preußischen Landesbersammlung begann mis der Bergrung des Diensteinkommengesebes.

belgoland. Wie ber Breuhifche Breffebienft miswilt, hat preugifche ftnatiche Bolizei ben Sont Die hamburger Sicherheitspolizei ift am gleichen Tage jurudgezogen worben.

Raifer Bilheim bat an die Familie bes berftosbenen Dichters Ludwig Ganghofer nachträglich eine Beile defundgebung gefandt, in ber er "bem Freunde und Dichter ein unverbrüchtiches Andenfen zu balten

Oberregierungsrat Pfeffer ift an Stelle bes tiem läufig vom Dienft entbundenen Regierungsprafiden ten Momm abermals mit ber Bahrnehmung ber Prafiteolgeschafte betraut worden, wie bas ichen nach dem Abgang bes Regierungspräfibenten v. Meifter

menatelang ber Fall war, Der erfie weibliche Oberichnirat. Fran Dr. Bilbe gard Begicheid-Biegler, bie fogialbemotra. tifche rheinische Abgeordnete, ift jum Cherichulvat im Provinzialfchulkollegium ber Provinz Brandenburg ernannt worden. Frau Dr. Wegscheid, die als erse Fran the Doktoveromen gemacht bat, ift auch die erfin Frau, die jum Oberfchulrat ernannt worden ift. Be ift Mitglied ber fogulbemotratifchen Frattion ben Dreußschen Landesversammlung. Seit einem halben Jahre ist sie als hilfsarbeiterin im Protonialitant fellegium tätig

Sold auf dem Wege nach Rufland. Rach einer Melbung des Bravo Libu befindet fich ber Banbenführer Hollz bereits seit einigen Tagen auf bem Wege noch Rugland.

Much Defterreich muß Bieb abliefern! Die Biever Reparationskommiffion fordert von Cefterreich in Erfullung des Bertrages von St. German die Lieferung von Lebendvich an Italien, Rumanien und Jugoflawien; dazu gehönen 14 000 Rinder, je 2000 Schweine, Pferde, Schafe ufw. Defterreich ist in bieser Beziehung schlechten daron als Deutschland, da schon im Frieden die Klagen über Milch und Fleischnot allgemein waren, und weil schon bomals regelmakig Einfuhren aus Ungarn, aus den Baltanftonen, ja jogar aus Argentinien notwendig woren. Richts fann die verfehrte Politif beutlicher domfterifieren, als die Latsache, daß dieselben Inge, die aus Ita-lien und von den Reutralen Liebesgaben und jusbesondere Kondensmilch nach Wien führen, auf ihres Rudfaber Mildefübe aus Defterreich binausführen

## Der beutiche Gebanke am beutichen Rhein

In Rr. 372 der "Germania" bom 24. August veroffentliche Dr. August Commend unter bem Tint Das besetzte Gebiet und wir" einen Auffat, in bem er warm für die besetzen Rheinlande und ihre Intereffen eintrat. Wir entrehmen biefem Auffan, bee gur Kraftigung des Bandes, das bejestes und unde sepres Gebiet als deutsches Land unifaffen soll, gree Natichläge gibt, folgende Ausführungen, die im Jutereffe unferer rheinischen Babeorte weiteste Berbot.

ming verbienen: Wechtig ift die positive Plage des Bandes greischen beseitem und unbeseitem Gebiet Beder einzelne kann dabei mitwirfen durch regere Gestelrung verwandtschaftlichen und frambichaftlichen Bertebre, burth Bieberaufnahme früheter metfchafe licher Beziehungen, wie burch Anfnüpfung neuer Berbindungen, durch Reisen in die landschaftlich berdonnogenben Gebiete des Rheins u. a. m. Weie Leile des Rheinlandes find in ihrem wirtschaftlichen Bieberaufban front gehemmt burch bie Nachenthungen der hermetijden Absperrung, id e fie die friegsmät Beseitung und Tremnung vom naturlichen hinterlaube Beseinig und Dieter Aur eine Interessertungenpe füt gebracht hatte. Aur eine Interessertung find viele will ich bier berousgreifen: Wie je de Badeorre im gesegneten Rheinfand, die fich incher lebhaften Frembenverkehrs aus gang Deutschla aus aller Derren Sandern erfreuten und barauf Ste wirtschaftliche Existens gegeindet hatten, die aber bente aufs schwerste baruner leiden, das man in Deutschland glaubt, der Ausenthalt im besetzen Gebiet sei wegen ber Frembherrichaft unerträglich. Defe Auffassung ming vor Jahresfrest noch begründer ge wefen fein, heute ift fie unhaltbar. Das das nicht ollgemein schnell genug erfamet worden it, mus in den betroffenen Octen um fo bitierer empfunden mes ben, als fie die Freundherrschaft boch nur gung Deutschland zum Ruben tragen und als man an bem Besuch jewseits der Besehungsgrenze gelenener Babearte seben much, daß die Wirtschaftslage im Reich offein die Urfache des Meidens nicht fein fam Can traffes Beffpiel bafür find Biesbaben und Sombung b. d. dabe - jenes trop feiner Weitberühmibeit als Bebefubt meffenweit von der Befuchsgiffer der fetebensteit entfernt, biefes fdon wieber barüber binnut. Und both ift es Tatjache, daß man in Wiesboden genous so umbehelligt lebt wie ambendärts, daß die Baft ber Besetjung im mejentlichen auf ben beutichen Behörden, nicht auf den einzelnen Burgern und Bojudgen Beat.

Gewiß gebe es nicht allen Gewerbezwe gen fo wie der theinischen Badeindustrie, besonders die Exporterzeugniffe des Rheinfandes werden ihren Beg nach gang Deutschland fo ficher finden tonnen wie früher. Aber wenn wir die Ausworfung des Borurieus für die Wirtidgeftsgweige burchbenten, die im Reise- und Fremdenvertebr intereffiert find, fo ift ber Schaben schon groß genug, um unsere Safe gebieterisch berlangen zu fonnen, gumal es fich letten Endes um eine politifche Bflicht handelt, nantich ben deutichen Bebanten am beutichen Rhein vor jeber Gesahr der Abschwächung zu bewahren, ihn zu unferem Tell gegenüber allen fremdland ichen Einflüssen gu frarten. Eine bantbare Aufgabe murben ba alle großen Berbande wiffenichaftlicher, wirtichaftlicher und abnlicher Art erfüllen, wenn fie fich entschliegen könnten, in den nächsten Jahren vor allem im Rhein-kand ihre Kongresse abzuhalten. Der Krieg und seine Rochwirfungen baben uns in berartigen Beranftaltungen gewiffe Einschränfungen ergwungen, ober schon beginnen sie wieder aufzuleben. Ich konnte mir fein ichoneres Biel folder Bufanunenfünfte benten, als wenn sie neben den ihnen eignen sachlichen Breden fich angelegen fein ließen, ben beutschen Brudern unter fremder Oberherrschaft burch Berfammlung in ihrer Mitte gang Deutschlands Sumhathien immer wieder raftisch zu befunden. BonKöln und Aachen, bis Ma'ng und Biesbaben gibt es genebe am Rhein eine große Angahl von Städten, beren Ramen in den Analen deutscher Rongreffe einen miten Rlang baben. Wenn wir fo auf jebe Beife die Ungerstörbarteit des gemeinsamen Bandes, bas alle bentichen Gaue jur großen Reichse nheit betbinbet, immer wieber anzeigen, bann leiften wir Begenworts- und Bufunftsarbeit für unfer liebes Baterland, bie mehr wiegt, als große Worte und hochtonende Phrasen es zu tun bermögen,

# Mus Stadt und Rreis

Lahnstein, 26. Muguft 1920.

Befagte Bauteoiebe. Der Boligei ift es gelungen, die Diebesbande, welche ben Bautebiebstahl bei Landsberg ausführten, zu verhaften, the find dies R. NA, und U. aus Oberlahnstein, B aus Riederlahnstein, und D. aus Camp. Der erstere war bereits im verg. Winter wegen des Berbachtes, den expen hantediebstahl bei Bandeberg ausgeführt gu haben, festgenommen worden; er wurde aber, prophent man bet ihm 55 Kalbfelle vorfand, mangels Beweis freigesprochen.

= Die freie handwerter. Innung Sober ihre Mitglieder zu einer Berfammlung auf Fortag abend 9 Uhr ins' Deutsche Haus ein, (Siebe

= Sogioldem Berfammlung Freitog abend & libr im Schubenhof. (Giebe Angeige.)

Stoffdiffahrt. Im Anhange bes Schraubenschleppdampsers "Elise" tam gestern bornutag ein Aof ber Arma G. n. Pfleiberer aus Beilbronn an unseren Steht borbei. Das Flof hatte eine Lange bon 220 Metern und eine Breite bon 56 Metern. Die famtlichen Golgitamme find für Breebwof in Soiland bestimmt.

.... Ein Heiner Samburger Bugfierbampfer, der einstmals die Djeanriefen aus bem hafen schleppte, tam vorgestern nachmittag gegen 7 Uhr nut zwei ichwerbelabenen Anhangeichiffen bergwarts bier vorbeigefahren. Es bot einen gang etgemartigen Anblid, ben im Berhalfnis zu ben Rheindiffen außerordentlich fleinen und flach, aber breit gebouten Schlepper mit Leichtigfeit gu Berg fahren ju feben. Das fleine, aber febr ftorte Boot gewährt einen hübichen Anblick, denn auch feine Bauweife tie recht gefüllig.

e. Der Untericied in den Bebens mittelpreisen. Die Brefe michtiger Lebensund Berpflegungsmitteln differierten beuer im Juli in den berichiedenen Marftorten bes Begirfs noch ben amflichen Keitstellungen febr. Go murbe bee bes Rimb Eftartoffeln im Rleinbandel in Belburg mit 20 Big bezahlt, mabrend basfelbe in Wiesbeben 33 Big, in Dies 35, in Frankfurt und Bed Somburg ie 40 Big, geloftet bat. Et butter war in Weilburg für 16,50 M. das Pfund zu haben, in St. Goarshoufen für 19,75 M., in Oberlabnftein für 25 D., in Blesbaben für 32 Mart. Rim bas Liter Boll mald murben notiert in Monsebaur 1,50 M., in Diez 1,80 M., in Weilburg 2,00, in Bed-Somburg 2,20, in St. Goarsbaufen 9,40, in Oberlabnftein 2,50, in Franffurt 2,60, In Wiesbaben 3,00 Mart. Ein Et foftet in Dieg

und in Belburg je 1,50 M., in Limburg 1,60, in Wiesbaben 1,90, in Frantfurt, Bob homburg, Montabour und St. Goarshaufen je 2 Mart, in Dberlahnftein 2,10 Mart. Begennehl mar im Rieinhandel bas Pfund ju haben in Dies und in Bellburg für je 1,50, in Oberlabnfrein aber nicht unter 2,50 Mart, ein Bfand Beigbrot bagegen foftete ind berlabnfte in 88 Big., mabrend es in Day 1,75, in Beilburg foger 2,30 Mart ftanb.

pp Reue Ginmarticheine. Die Reichsichnidenverwaltung bat neuerdings Darlehnstaffenscheine zu einer Mart vom 12. August 1914 ausgegeben, die on Stelle bes roten Rummern- und Stemplaufbrudes einen folden aus blau-bioletier Farbe tragen. Die sonstige Aussührung ist unveranbert geblieben,

Die Benutung ber 4. Bagen. tlaffe auf ber Egenbahn ift fo ftart geworben, daß die Bahnverwaltung fich gegrungen fieht, Abteile 3. Raffe für Gahrgafte 4, Riaffe gur Berfügung gu stellen. Durch die stärkere Immspruchuahme ber 4. Bogenklasse mocht fich bas Bedürfnis nach Richtrauchernbtellen 4. Riaffe geitend. 3hm foll nunmehr

entiproden werben.

Die Gifenbabntarife. Die ftandige Taxiffommiffion ber Reichseifenbahnen tritt Mitte September gufammen, um forocht beim Berfonenals beim Gatertarif Ansgleche vormnehmen, foweit bie wirtichaftlichen Berhaltniffe es erforbern ober die Erfahrungen Abanderungen notwendig machen Eine Erhöhung ber Tarife ift feineswegs geplant.

A Muslandpolet-Berfebr. 20. August wird ber Bostpafenberfehr mit dem Musland annähernd im Umfang wie bor dem Kriege wieder aufgenommen. Roch einer Angabl von Ländern fann die Berrongabe jedoch noch micht jugelaffen werben, weil in bejetten Rheingebiet lleberworhungsftellen noch fehlen. lleber alles Beitem erteilen Die Boftanftalten Ausfunft,

= Bon unferer 3mangeminifchaft. Gine Lübeder Firma batte burch Bermittelung eines Fachblattes bei einer großen Firma bes Westens In Rolner Leberleim, bas Relo gu 18,50 Mart beftellt. Dir Firma bot nun die Ausführung der Beftellung abgelehnt und zwar aus folgendem Grunde, wie fie trorilich mitteilt: Der Rriegsausschuß für Erfanfutter G. m. b. S., Berlin B 62, Burggrafenftrage 11, bat mir bor einigen Tagen gwei Krintinalbeamte ins Saus geschickt, um meinen Leim zu beschlagnahmen ohne fich überhaupt vorher zu vergemiffern, ob es fich um handelsforie Bare bandelt ober nicht. Tropbem also ber anständige Rausmann feine Bare ju einem angemeffenen Ruben ber Allgemenheit guführen will, balten bie Behörden eben immer noch baran fest, daß In Leberseim nicht unter 30 aMer per Kilo zuzüglich verschiedener Handelszuschläge weitergeliefert werben foll. Ich bin olfo ftrafbar wenn ich an dem Boggon Lam nicht 130 000 Mart mehr Ruben nehme. Gibt es eine bessere Illustration des Schädlichen der Irrange wirtichaft bes Leims, und wo bleibt bie eiferne Sand Die bier einmol Ordnung fchafft? (Folgt Unterfdrift.)

= Die Revifion ber Befoldungege. fe be. Die Bomerbeiten für die Rachprufung ber Besoldungsgesehe find Anfang August im Reichs-I nangministerium beendet morben. Geit etwa brei Bochen furden swiften Regierungsvertretern und einigen Reichstagsabgeorbneten Berhandlungen fiber bie Reugruppierung ber Befoldungsordnung ftatt. Diefe Beratungen haben einen guten Berlauf genommen, die Wünsche der Beamten find, sowet es die Frinanglage des Reiches gestattet, berücksigt morben. Es besteht bie Soffnung, bis Mitte Ceptember Die Beratungen abichliegen gu fonnen, fobaft bereits im Oftober ber Reichstag bie Rachprufung ber Befoldungsordnung, wie zugelagt, vornehmen fann.

+ Erleichterung ber bolgausfuhr aus bem befesten Gebiet, Bom Delegierten des Reichstommiffers für Ein- und Ausfuhrbewilliaung in Koin wind der "R. B." geichrieben: Um Die Schin erigfeiten bei ber Ausfuhr von Solg aus bem befetten Gebiet in bas Ausland nach Möglableit gu erlenhtern, finden gurgeit eingebenbe Beiprechungen gwifden ben Kölner En- und Ansfuhrbehörben und bem Leiter ber Bentralftelle für Die Musfuhrbew Rigungen im Holsgewerbe, herrn von Houwald aus Berlin, ftatt. Bur Regelung ber naberen Einselbeiten bei der Erwlung von Ausfuhrbewilligungen tried Berr von houwoald fich zunächst mit bem Bere'n von Solgintereffenten im befegten Gebiet in Neumled in Berbindung seben. Bas insbesondere bie Breisprufung betrifft, fo irirb Borforge getroffen meiben, bağ biefelbe burch gwei, bierfür befonbers

raubende Ummeg über die Preisprüfungsfielle in Frankfurt a. M. wird fich baber in vielen Fallen bermeiben loffen. Die Einzelheiten wird ber vorerwähnte Betein den in Betracht tommenben holgfirmen noch mitteilen. Auch die Ausfuhr von Holz nach dem Saurgebiet foll wejentliche Erleichterung erfahren. Alle Antroge auf Aussuhrbewaligungen von Sols nach dem Saargebet, auch soweit fie aus dem unbefesten Gebiet gestellt werden, follen vom 1. September ab bei der Rölner Rebenftelle der Bentraiftelle für die Ausfuhrbewilligungen in ber holzindufwie (Cleverstraße 8 aII) eingereicht und nach sachmäßiger Bearbeitung bei biefer Stelle burch ben Delegierten bes Reichstommiffars für Mus und Ginfuhrbewilligung, Roln, vollzogen und den Antrogstellern unmittelbar übermittelt werben.

Braubach, 26, August 1920.

\*; Das theinifde Gangerfeft, welches in einem Bertfingen bon über 20 Bereinen befteht wird am 28., 29. und 30. August vom Männergesung verein Graubach veranstaltet. Das uns vorliegende Programm enthalt folgende Feiteinteilung: Sam & tag abend Festtommers familicher Branbacher Bereine; Ehrung ber Jubilare. Sonntag: Feftug, Begriffung durch den Bertreter ber Stadt und Maffenchor ber Branbacher Gesangvereine; Ferauf Bertfingen im Botel Abeinberg und in ber evangelischen Kirche. Für Tangbelustigung ber Gafte ift in beet Lotalen geforgt. Der Montag fteht im Beiden eines rheinifden Bolfsfeftes.

-=; Beitere Sport-Erfolge. Rach bem uns borliegenden offizielen Biegerbericht etrang der blefige Sportverein außer dem bereits gemelbeten Banderpreis bes Grafen Onnio von ber Goeben ben 3. Preis in ber 4×50 Meter Damen-

Camp, 26. August 1920.

a, Die nadite Mutterberatunge. ft un be findet morgen, nachmittag 33 Uhr im Nathausfasse babier flatt.

Bellmich, 26. Auguft 1920.

Fahrraddiebftahl. Fahrraber find in ber Beit ber Berfehrsteuerung begehrenswerte Artifel. Go wurde bem Boligeibeamten Dies in ber Racht gum Mittwoch bas Dienftrad aus einem verfchloffenen Raume gestohlen. Der Bestohlene bat 300 Mart Belohnung auf die Ergreifung bes Diebes omögefeht.

Raftatten, 26. August 1920.

Qreiebauernichajt. Bir machen an biefer Stelle nochmols alle Landwirte auf bie am fommenben Conntag in Noftatten ftattfindenbe Berfammlung mit jehr wichtiger Tagebordnung aufmertfam. (Giebe Anseige in goftriger Rummer.)

- Sochftpreife für Rleie, Rach Befauntmachung des Ernährungsministers wird Sochipreis für Aleie auf 375 Mart die Tonne festgefest. Bei Lieferung einschliehlich Gad barf ber Sadpreis bei Gewebejaden nicht mehr als gebn Mart. bei minbeftens breifach geflebten Bapierfaden nicht mehr als fünf Mart für 100 Kilogramm betragen. Der Breis, zu dem die Riefe von der Bezugsvereinigung ber beutschen Landwirte abzugeben ift, borf bei Lieferung in lofer Schüttung 495 Mart nicht überfteigen.

Binterboten. Die Totfache, baft viel Redervieh fich jeht schon mausert, gill in landwirtschoftlichen Rreifen ols Anzeichen eines fraberen Binters. Die Mauferung tritt felten fo frub im Jahre ein. Auch andere Erscheinungen, wie der vorze tige Abjug ber Schwalben, laffen auf balbigen Anbruch bes Winters ichlieften.

# Aus Rah und Fern

ro. Limburg a. b. 2., 24. Mug. Birtichafte. Genoffenichaften, Der biesjährige Berbandstog bes Berbandes ber Ertrerbs und Birtichafts Genoffenschaften am Mittelthein wird am 3, und 4. September bier gufammtentreten.

ro. Bolgheim, 24. Mug. Muftergalltig, Dier hat die Bausenschaft beschloffen, denjenigen ihrer Gemeinbeangebor gen, melde nicht felbft Rartoffelguchter find ober nicht ihren genugenden Bedarf ernten, Die Rartoffeln für fünfzehn Mort pro Jeniner gu liefern. Für Auswärrige foll auch der Marfipreis bezw. feftgefeste Sochstpreis nicht überschritten werben,

fb. Bom Befterweld, 24. August. Bele Bomersleute holen aus Angit vor Steuern und Bermögensabgabe ihre Ersparniffe von ben Raffen, um fie ju

bestellte Fachleute in Roln erfolgen fann. Der geit- | Saufe aufzubewahren. Go auch ein recht Sparfamer, ber bas Geid jum "Bauen" abhob, obwohl in feinem Saufe alles in befter Ordnung ift. Das "Baugelb" ift ibm nun am bellen Tage, als er auf dem Gelbe orbeitete, geftoblen morben.

fel

ASTO!

engu

prei

AUT

mer

aug

Total !

BH (

ber

192

Tulle

(Bel

-emi

He

ftel

to:

€Se

Dic

Ile

R

2

fo. Frantfurt a. D., 24. Auguft. In ber Racht bom Souning jum Montag wurden in Kirborf bei Bad Somburg v. d. S. bei bem Gafnwert Sermann Bohlsahrt ein schwerer Einbruchdiebsiahl ausgeführt. Die Tater fl'egen auf einer Leiter burch bas Genfter im erften Stod ein, brachen famtliche Behaltniffe im Rinder- und Schlafzimmer auf, wobei fie auger Bofche, Zigarren und Zigaretten, Gold- und Schmudjochen und Uhren noch 30 000 Mart an barem Gelbe erbenteten. Die Beute verstedten sie im naben Bolbe, während sie das Geld unter fich teilten. Die Einbrechet, ber 23jabrige Benjamin Froht aus Lublin, ber 33jahrige Mechanifer Otto Reller aus Dei belberg und der 36 Jahre alte Schuhmacher Stefan Mendred and Kalijch, die in Frankfurt, Heddernheim und Ginnhom wohnen, wurden bereits am nachsten Eage festgenommen. Medered ift in Sebbernbeim aus ber Poligegelle entsprungen; die beiden anderen tomen in Untersuchungshaft. Die Bafche tonnie bem Bestohlenen jum Teil wieder zugestellt werben, ebenfo etwa 1600 Mart. Wo ber Reft und bie Schaudfochen geblieben find, wird bie weitere Unterfudjung ergeben.

fo. Griebbeim, 23. Auguft. Auf ber Griebbeimer Kenchweh tam es am Sonntag in einer Birtichaft gu einer schweren Schlägeret, bei ber ein junger Bole burch Blefferstiche lebensgefahrlich und andere Leute leichter verlett wurden.

fb. Friebensborf, 23. Auguft. Ginem ermen Arbeiter, der auch etwas Landwirtschaft betreibt, wurde bon feinem Ader ein Bentner Rorn abgeernict. Rach einigen Zogen erhielt er jedoch einen Brief mit 100 Dart; in bem Briefe fchrieb ber Dieb, er batte geglaubt, daß ber Ader einem reichen Bauern gehörte, nachdem er jeht erfahren habe, daß ber Bestohlene felbft ein armer Teufel fei, fcbide er ihm das Geld für das Rorn.

t. Groß-Berau, 25. Mug. Die herrichtung frangolifder Goldatengraber bat burch bie Gemeinden zu erfolgen. Diefer Bescheid wurde der hiesigen Gemeindeberwaltung zuteil. Der Ge-meinderat beschlose, bemnächst auf Antrag des Bürgermeifters, die auf dem hiefigen Friedhofe befindlichen Graber frangofifcher Golbaten mit weißen Steinen einzufaffen und mit Efeu gu bepflangen. Die Roften trägt die Gemeinde, doch bebalt fich biefe ben Rüderstattungsanspruch an das Reich vor.

pp. Bom hungrlid, 24. Mug. Unenhörter Brotgetreibewucher fett, wie die "Bundr-Bin." fcreibt, jest ichen wieber auf bem hundrud unter gewiffen Getre be-Erzeugern ein. In einem Orte bei ein Landtolet für einen Bentner Weigen 500 Mart verlangt. Jeden ehrlich benfende Landtvirt muß fich gegen folche Breistreiberei auffehnen und fcleunigfte Abftellung anftreben.

pinger Mann namens J. Sch. und Fraulein D. Sch. gingen am Samstagabend gegen 10 Uhr in Pfaffenborf am Egergerplan in ber Rabe ber Brude friedlich des Beges daber, als aus dem Dunkel ploblich ein Zivilift hervorfprang, einen Revolver bem jungen Mann auf die Bruft sehte und ihn nach Gelb fragte. Er bedeutete babei ben Ueberfallenen, fie follten leinen Saut von fich geben und die Banbe bodynehmen, andernfalls wurde er fie gufammenfchiegen. Er raubte ben beiben Ueberfallenen alles, was fie irgendwie an Gelb und sonftigen wertwollen Sochen bei fich trugen, nahm bie Gachen an fich und verschwand so plöblich, wie er gekommen war. Das Mödden wer vor Schreden beib obumächtig.

Maben, 25. Ang. Die amerifanifche Bejabungebeborbe bat für Gemufe Sochftprofe feltgefest. Bobere Breife burfen von Mitgliebein ber Befagung ober ben bagu gehönigen Bivilpersonen nicht verlangt werden. Ueberschreitungen werben von den Vollogerichten bestroft. Es fosten u. a. Spinat 0,50 bis 1,20 Mart, Stangenbohnen ebenfoviel, Swiebeln 045 84 0,60, Gurten, je nach Grobe, 100 Gnid 4 bis 10 Mart. Pflaumen aller Mrt foften 0,80 bis 1,00 Mart bas Bfund,

t. Mus bem Fernberfial, 23. Mug. Die Rornernte ift in ber gangen Gegend restlos erledigt. Heißige Bande baben, unterbrochen bon einigen erbeblichen Regenfällen, ben Roggen unter Dach und Sach gebracht. Im allgemeinen ift man mit ber Ernte zufrieden. Der hafer ist meist weniger gut geraten. Auch biefer ift jum großen Teil ichon einge-上共和國開發 breedyt.

# Der Sonne entgegen

CARLED ON THOUSANDS ON AN INDIVIDUAL COMPANY

Roman bon Magba Trott

Fortfehung. In der langentlinierredung, die einen sehr serund-haftlichen Chamifter irug, fielen auch die ersten Anbentungen über die geplante Familienverbindung. Der Geheimmat lub ben Rammerheren für ben Commenden Log zu einem einfachen Effen ein, da mon in Anbetracht der Traner von einer größeren Seranftalhung absah. Auch war Langer ber Mes wang, daß die weitere Rudsprache fich am besten engiten Familienfreise erledigen liefte.

Am Abend, als die Familienmitglieber beieinanter fagen, teilte er ben Gebien ben Befuch bes Roumerberen unt und wandte sich an Claus.

"Du weißt, aus welchen Grunden ich herrn von Grobnoto für morgen zu Tifch geleden habe. Wenn ich auch beute erft le je vorfühlte, so habe ich boch Die feste llebergingung gewinnen, bag ber Rammerhere es als großes Glad betrachtet, seine Tochter in unfere Familie einheiteten zu laffen."

Claus ftief den Geffel, auf bem er Blat genomwen batte, bestig gurud. "Leonore ist komm einige Bochen tot, ich gloube daher kunn, daß schon jest die Beit gekommen ist, an neue Festlächkeiten ju

"Du baft nicht nötig, mich an ben guten Ion gut nachnen, mein Sohn. Dene Berlobung wird in affer Stille vor fich geben. Ich wünfche mur, bag endfut Marbeit geschaffen werbe. Denn es ift mein Bunfch, both ich, ebe ich diese Welt verlaffe, burch wei Generationen haburch die Zufunft meines Berfes gesichert sehe.

Claus lachte femeibent auf. Du weift febr wolf. Bater, bak ich nie ausboren werbe. Brigine Dannenberg zu lieben. Mehr benn je sehne ich mich set fix, benn fix fibeint mer bie eingige, bie mich Midlids maden fonn."

Ein spöttisches Lächeln träuselte bie Lippen bes Geheinmats. "Ermeffe bas Glad beiner Schwefter Ifabella, das ihr aus der Che mit einem Dannenberg erblübte. Babend er fich mit gwebeutigen Runftferbamen in Munchen vergnügt, fint feine junge Gotten allein im Elecrobaufe. Alle ihre Bunfche blieben unbeachtet. 3ch will nicht, beg wir noch anmot auf diese Angelegenheit gurudtommen. Darum, turz gefagt: du wirst morgen benn Rammerheren von Grobnow beine Berbung borbringen."

Ein fiefer Atemging bob die Bruft bes Sohnes. Rergengerobe frand er feinem Bater gegenüber. "Du reolltest vorbin Rlorbeit, Bater. Auch ich verlange banach, benn ich sebe, bag ein Schromfen nicht mehr am Mape ift. Go erflare ich bir benn vor allen bog ch mich beinem Bunfche fest nicht fügen fann Bieffeiche fpater und fofern ihr mir Beit lagt, ju vergeffen. In ein, swei Jahren verblagt bas Bild Brigittens viellaicht ein wenig in meiner Seele. Dann werd ich eber auf beine Buniche eingeben fonnen. Deute aber laffe ich mich zu einer Berbindung, bie nur fo febr wiberftebt, nicht gwingen,"

Ströbbing trat an feinen Schwager beran. "Ich bitte Gie, lieber Claus, bereiten Gie uns nicht auch einen peinlichen Auftrin." Mit einem Rud wandte fich Claus ihm gu. "Ich

berhandle jest mit meinem Bater, Manfred. bitte Sie, mengen Sie fich nicht a meine Gochen. Dit gefranfter Miene jog fich Ströbbing in ben

Erfer gurud. Juft unbeimfich mar bie Golle, welche ber furgen Auseinandersehung ber beiben Manner folgte, Jeber fithite es, das Univerter log in der Luft, schon die nadhfae Minute mußte es jur Entfedung bringen Jeber ber Anwesenden fab, wie in die Angen bes Gebeinmates d'u unfideres Fladern trot,

Und be grollte auch feine Stimme fcon, wie ber Donner eines aufglebenden Gewitters: "Belch ein Ge it des Widmispruchs ift benn in unfer Dans gefahren? Sollte bas ettra ber Dannenbergiche Ein-

flug fein? Bergif nicht, Claus, daß bu ein Langer bift, bich meinem Willen unterzuordnen baft, Und jeht tein Wort weiter! Wenn bu morgen nicht gu bem Rammerheren sprichst, werbe ich reben. 3ch will doch seben, ob bu es wogen wirft, deinen Bater öffentlich zu blamieren."

Na, Boter, das werde ich tun. Du haft fein Recht, über mich als freier Mann zu verfügen! "Rein Recht?" flang es wie hammerfchlage p

riid. Ich werbe bir bas Recht, bas ich habe, weifen. Mein Bort darauf: fo wahr bu mein Sohn bift, fo mabe werbe ich morgen für bich um Frou-

lein von Grobnow!" En Reuerstrom ging durch die Gerle des jungen Mannes. Geine Augen öffneten fich weit, schienen in ungemeffene Weiten gu bliden. Dort aus jenem Seffel erhob fich ichemenhaft ein Wefen, es eilte auf ihn gu. Claus borte eine buntle, weiche Seinune flifteen: "Ich farchte, daß auch bu in biefem Daufe feelisch gugrunde gebit, wenn but jest nicht Mann bift. 3ch will hoffen, daß mein Opfer bich erwedt." Beide Arme ftredte er aus nach ber Schattengeftalt bor bem Bud feines Geiftes, bon feinen Appen bruch Leonores Rame.

Die gerungelten Stirn betrachtete Langer feinen Gobn. "Du haft gehört, was ich fogte. Deinen Trop werbe ich zu brechen wiffen."

Bohl mar Claus b's in die Lippen erblagt, aber feine Seimme batte die alteffefngfeit medergemonnen als er dicht vor seinen Bater trut. Ich fühle es, Bater, diese Sennde bringt mir die Entscheibung Dennoch - ich gittere nicht babor. Wenn ich mich nicht vor mir selbst verachten soll, wenn ich nicht will, daß Leonore umfonst gestorben ift, so muß ich start bleiben. – Laß nicht Daß zwischen uns weien. Go mir en wenig Foeiheit und ich will ce bir

ewig bonfen." Deutlich vernehmber flangen echte Tone bes Dergens burch feine Stimme. Die Rinbestiebe richtete einen fehten innigen Appell an das berg bes

Baters. Aber fie fand fein Echo en ber ftablernen Mauer, die der Geheimrat errichtet batte.

"Reine überfüffigen Borte," verfeste er bart. Beigerst du dich noch immer, meinem Bunsche nachsufommen?"

West du auch, daß dir dieses Ja das Baterhaus für alle Zeiten verschliegt?"

Bieder flang das furze Bort gurud, ein fchranfendes Ja aus gudendem Bergen. Wie ein unficht bares Schredgespenft wuchs ber Laut untten im Bimmer und ließ die Bergen ber frummen Buborer hom Schleg aussehen.

Ein Feuerstrom brach aus ben Augen bes Gebeinnates. Seine sonst so ruhigen Lüge verzerrten sich plöglich in bestigem Kramps Er hob die Dand

und ichlug fie Ilous ins Geficht, "Bube!" En Röchein brang aus ber Bruft bes Cobnes. Er taumelte gegen bie Wand, Welt fich am Turpfoften, um nicht umgufinten. Geine Ragel gruben fich in bas Soly ber Tafelung feine Bahne biffen

fich fest in die Lippen. Auch ous Selmuts Munbe won en qualvoller

Seufger gedrungen. Donn herrichte Totenfrille,

In ber Mitte bes Bimmers fland ber Geheiment. Bas in diesem Augenblid in feiner Seele vorging, niemand mußte es. Sie alle bebien bor empas Unbefonntem, Fundstbarem, Roch nie war bem gewoltigen Willensmenschen in diefer Weife Trop peboten morben. Roch niemals bette jemanb aus ber Pomilie sich ausgelehnt gegen sein allmächtiges Walten. Und noch nie hatte man auch erlebt, das ber Born ihm ju Tatflichfeiten bingeriffen batte. Der offene Bibenbruch bes Sobnes mußte an den Grundpfeffern feiner Faffung geröttielt hiben. Jeht glübne fen funtelnber Blid ju bem Gofme ichnieber.

(Fortfetung folge).

preises (15 Mart) verpsischen wollten.

t. Essen, 23. Aug. Ein Preisaussschaft der ben zur Brennstoffrage hat die Deutsche Bergwerf-Zeitung in Essen erlossen. Das Thema lautet: "Wege und Ziele der deutschen Brennstoffwirtschaft."
Es sind Breise im Gesantbetrage von 50 000 Mark masgesetzt. Es handelt sich darum, praktische Borlichkage um Behehmung der gegenwährigen Kohlennot sundsgeseht. Es handelt sich darum, prakusche Borschläge zur Behebung der gegenwärtigen Kohlennot zu erhalten. Das Problem kann ganz allgemein von der technischen oder organisatorischen Seite angesaßt werden. Die Arbeiten mussen dis zum 15. November 1920 eingereicht sein. Die näheren Bedingungen sind dei der Deutschen Bergwerts-Zeitung in Essen, der kulesstraße 5. einzusordern.

(† Rülheim (Ruhr), 24. Aug. Raud. Bor der Reichsbanf wurde einem Boten der Rationaldanf ein Gesiddetrag von 100 000 Mark geraubt. Der Näuder

Geibbetrag von 100 000 Mart geraubt. Der Räuber ber bem Boten Farbe ins Gesicht geworfen hatte,

enifom in einem Auto.

t Haden, 25. Ming. Heberichichten im Borgban. Rach ben letten Berhandlungen ber Arbeitogemeinschaft fur ben Aochener Bergbou, meran-ale Bertreter bes Reichsarbe isministers Ministerialrat Bedenstein teilnahm, sind auch Ueberschich-ten für biefes Revier gesichert. Aehnliche Julagen we ben Rubrbergieuten werben auch im Nachener Gebiet bei Ueberschichten gewährt. Im Anschluß an die normale siebenstilndige Schicht wird täglich eine odite Stunde verfahren.

no. Nachen, 24. Aug. Blitichlag in eine marichierende Rolonne. Auf einem Rebungsplay in Meinerghagen wurde eine Gruppe Re chewehrsolden von einem Gewitter überrafcht. Der Blit sching in die marschierende Truppe, aus der

16 Mann getotet fein follen. na, Eisenech, 24. Aug. Teure Hunde. Auf der biesigen Hundscussstellung wurden für Zuchttiere 20 000, 30 000 und einmal sogar 40 009 Mark ge-

na. Berlin, 23. Ang. Einen fcredlichen Tob jand am Mittroch nettag ber 70jährige Laubenfolonist E. Zimmermann in seiner Laube an ber Stablbeimer Strafe nabe der Bappelallee und ber Ringbahn. Der noch sehr rüftige Mann wollte seine Lambe mit Teer streichen. Bem Kochen geriet ber Teer in Brand und als der Mann sich bemühte, die Manumen zu löschen, erfricte er von dem ungeheuren Qualm, der weirhen sichtbar war. Als die Feuer-

wehr antom, war die Leiche schon verbrannt.
no. Marttredwit, 23. Aug. Eine Räuber-bande, bestehend aus vier Personen, die mit Dieffern und Revolvern bewaffnet waren, brang nachts in bas Amvefen des Landwirts Steinbauer in Bechbrunn ein, feffeite bie im Beit fegenben Ebe-Seute und finhi auger 15 000 Wart Bargelb Bert. Schmud und andere Gegenstände im Werte von zufammen über 30 000 Morf. Die Kinder entfeffelten, nechbem die Räuber verschwunden waren, die Eltern und alarmerten die Einivohnerwehr

fo. Ren-Jienburg, 24. Aug. Gleich matige Teuerungszulagen. Bei ber Beamtenbesol-bungsresorm bat die biefige Gemeinde allen ihren Beamten eine gleichmäßige Teuerungszulage von 4500 Mart zugesprochen, wahrend fich im Reich bie Teneringsjuloge noch bem Geholt erchtet und noch beffen Dobe mit 50 Prozent berechnet wird. Die Bofoll ungeresorm tostet die Gemeinde jahrlich eine Wällion Mark, während sie aus der Reichsemsommen-kener nur 600 000 Mark bezieht. Der Rest bleibt

aljo ungebedt. ro. Dreeben, 25. Mug. Billige Rartoffeln. An manden sachlischen Bezirfen g bi es jest so wiel Kertoffeln, daß ber Bre's für das Bfund auf zwanzig Pfennig sestgesent ist. Tropdem geben sie schwer ab, so daß an einzelnen Orten groodezu eine Kartosselnot

aber im umgefehrten Ginne wie früher, besteht. na, Stutigari, 25. Mug. Solectverforgten, Begen bie Bauern jogen hi Et, Georgen im Schwarzwald die Arbeiter, Manner und Frauen, wenen ber ichlechten Mildverforgung. Bouern und Bauerinnen, die bie Bahl ihrer Rube folid angegeben hatten, wurden einfach in ben Brunnentrog gefredt.

ro.Minden, 25, Mug. Bring Georg bon na ne en, ber altefte Cobn bes Generalfeibmarichalls Pringen Leapuld, ein Enfel bes Brugrogenton Luit pold wie des Raifers Franz Josef, ist in den Priesterfend eingetreten. Als folder bat er ben erften Entel Dimt Schwefter Elfabeth Graftet Seefred, ben füngften Benjernpringen Konftantin Leopold, ben Stammbolten des Bringen Abalbert und der Graffin

Geefried getauft. na Rigingen, 24. Ano. Bedenmittichaft! We der Abbau ber Preifs werft, bas fonnte man wiese Tage in Gulgfeld seben. Dort eröffnete ein Beinbergsbefiber, der noch eine Angahl Beftoliter Most fim Reller liegen bat, die er nun angesichts ber eine Sedenwirtschaft. Das zum Fenster berausge-Singte Schild ladet die Becher gum Befuche ein und abte eine berartige Anziehungsfraft aus, daß die bor banbenen Raume überfüllt waren und fast ber Sauseingang nicht mehr zu baffieren war. In der geraumigen Stube berrichte echt frankfiches frobisches Bedempirtifchaftsleben. Männlein und Weiblein, boch und nieder, fahen bicht bestammen und immer beredeter murbe ber Dund ber Gafte Lieber ertonten wat über Revolution, Bolfchewismus und gang bebubers über ben Breisabbon nunbe ernstlich verhauet. Gang befondere Beranlaffung zu letterein Thems war, bağ der Hedenwirt, Derr Dufnogel, kinen ungeiauften, fostlich mundenden Schoppen zum Breise von 2,50 Mart abgab. Bet ben Beinausfichten meinte man, würde ber 1919er wohl noch billiger werben und was wird wohl der "Reue", der boch mindeftens dem "ler gleichkommt, kojnen? Er web billiger werden. So viel Fässer wie benörigt werden,

ma Reichenhall, 23. Ang. Das Enbe bes find gar nicht vorhanden. Saberifden Monte Carlo. Die Spielflube in Berchtesgaben find im Auftrage bes Ministeriums nach einer Mitteilung des Bezirksamtes Berchtes-eiden geschlossen worden. Die Spieltische wurden

Schmurgericht

ic. Ochivurgericht in Bleibaben, Wegen Gittlichbegangen an einem 14jährigen Rabeilarbeiter Anton 18th non Oberlehnstein in eine Gefängnisstrufe von

# Mur kurze Zeit

bis Montag den 6. September.



Um auch unsererseits den Beweis des allgemeinen Preisabbaues zu geben, veranstalten wir einen enorm

# en Herbst-Sonder-Verkauf

ohne Rücksicht auf den entstehenden grossen Verlust.

Wir offerieren in

4 Serien

Herren-Anzüge Paletots u.

Serie I

früherer Preis bis 600.-

Serie III

früherer Preis bis 850.-

Serie III

Serie IV

früherer Preis bis 1100. - früherer Preis bis 1650.-Auf alle übrigen Waren während dieser Zeit entsprechend

hoher Rabatt. COBLENZ H. KAISER & CO., 19 Entempfuhl 19.

Wer jeizi kaull, spari Geld!

# Turnen und Sport

g., Das Begirtoturnfell für ben Turmgan Gilb. Raffan findet am Sonntog, den 5. Oftober in Wel-terod ftott. Außer dem Zöglingsweiturnen findei ein Wettsampf im Sabhochsprung um ben Wanberpreis bes Rreifes St. Goarshaufen ftatt.

Enen nenen Beltretord im 10 000-Meter-Bauf anigestellt bot ein Mitglieb bes 3.B.C. Ribenania Rhens. Das Minglied hat auf dem am 22. Auguft in Abens fattgefundenen größeren Sportfest Diese Strede in 25 Banuten gurudgelegt. Bisher frand ber Beitreford auf diefer Strede auf nicht gang 31 Minuten, er ift alfo bebeutenb unterboten. Diefe Leiftung ift um jo erfreulicher, als Deutschland gerobe von der gurgeit in Antwerpen ftattfindenden Inbernationale Olympicde ausgeschlossen ist. Sie ist ein neuer Beweis doffer, daß bei uns bie Bolfagefundung trop aller Schwierigkeiten weitere Fortfdritte macht. Bor fursent noch gelang es einem beutschen Sportsmann in Mittelbeutschland ben 5000 Meter-Reford mif 15 Min. 8 Set, ju verbeffern, 28 k haben also jurgeit wieder Leichtathleten bon internationaler Rlaffe, fo daß wir hoffen tonnen, fünftig auf internationalen Sportofesten wieber wiirbig vertreten pe werben.

Berantworifich für die Schriftleitung 3. B.: fr. Mahr. Bur ben Angeigen- und Reliameteil M. Raufd. Deud und Berlag ber Buchbenderei fre Schldel. (Inh. fr. Robr) familich in Oberlahnftein.

# Amtlice Bekanntmachungen

Der gurzeit gültige Frühkurtoffel-Erzeugerhöchst-preis für die Brobing Sessen-Kassen von 32 Mf. je Beniner wird hierburch mit Birtung bom 16. b. 20. ab auf 28 Md. ermäßigt.

Cassel, den 12. August 1980. Provinzialtartosselstelle. Gez.: Unterschrift.

Birb veröffentlicht: Ct. Goarsboufen, ben 21. August 1920. Der L. Santral. Riemoffner

Betanntmagung Die nachfte Mutterberatungbftande findet in

Freitog, ben 27. August, nachweitiags 143 Abr im Rochausjanle ftatt.

St. Gourehaufen, ben 26, Muguft 1920. Det t. Banbrat. Riemobner.

### Anordnung.

Außer ben ben meinen früheren Anordnungen ichaffer genannten Ufergemeindne wird hiermit ber betreffend die Bebensuntteiberjorg Ort Stürgelberg, Rreis Reng, als weitere Ber-pflegungsstation für Binnenschiffer bestimmt.

Coblent, ben 4, August 1920 Der Oberpräsident ber Rheinprobing. 3. B.: 963. Dr. Brenbt.

Wird veröffentlicht: St. Gearshaufen, ben 20. August 1920. Der t. Lanbrot. Riemobner

Deffentliche Befannimachung. Die Grift jur Abgabe ber Befinftenererffarung ift in llebereinstimmung mit ber bes Reichengt opfers allgemen bis jum 30. September 1920 berlangert worden.

St. Goardhaufen, ben 28. August 1920. Finanzami.

# Holzverfteigerung. Am Samstag, den 28. Anguft 1920,

nachmittags 4 Uhr. werben folgenbe Bolger iffentlich verfleigert: Diftritt Dorftbeck 1

58 Raumm, Rabelholginuppel. Bufammentunft gur festgefesten Beit im Schlage. Oberlahnftein, ben 20. August 1920. Der Magiftrat: Dr. Beber.

# 300 Mark Belohnung.

In ber worigen Racht ift bem hiefigen Bolizeidiener Seinr. Mites ein faft nenes

# Berren-Fahrrad

(Friedensmare, aus einer verichloffenen Remife geftoblen worben. Das Rab wird wie folgt beferieben: Schwarzer Rahmenban, gelbe Telgen, Continentalmantel, aber bem Leberfattel blaner Schoner, Fabrihmerke 23. Abel jr. Frankjurt.

Der Beftohlene jablt bemjenigen, welcher sweddienliche Mitteilungen machen haun. welche gur gerichtlichen Belangung bes Diebes fahren, sbige Belohnung.

QBellmich b. St. Gearshaufen, 25, Aug. 1920. Die Ortspolizeibehörde.

# Färberei und chem. Reinigung

lehlenswerfer Einkauf für Herbsi u.

Winter

Carl Döring, Wiesbaden Fabrik: Drudenstrasse 5. - Telefon 6149, Laden: Weisenburgsstr. 12 Schwalbacherstr. 9. Reinigen u. Farben samil. Berren- u.

Damengarderoben sowie Toppiche, Möbelstoffe usw.

Dekatieren u. Imprägnieren (wasserdicht) Durch genügend Benzinvorrat bin ich in der Lage, allen Anforderungen im Reinigen gerecht zu werden.

Lieferzeit 8-10 Tage. Trauersachen 48 Stunden. Prompte Bedienung. - Selide Preise. Annahme für Rüdesheim und Umgegend.: Herr Schneidermeister Schön, Neustrasse 12, Oberlahnstein: Herr Schneidermstr. Joh. Didian

Halenstr. 8, Nastatten: Herr Friseur Carl Kratz,

Haut- und Geschlechtskranheiten alte und neue Falle. Erätze-Hellung in 18 Stunden Elevator Schwiche. Eletantersuchungen.

Spezial - Institut H. Specht Trisfen 1824 Coblems Bergstrasse 6. Sprechtunden von 9-12 s. 5-6. Sennings von 9-12

Tüchtiger solider

E. Landsborg.

Gat erhaltenes

Fahrrad en variancien. Nabecon Niederlahnstein, Langgasso 22.

# Kolonialwaren-Geschäft

Ein Haus

mit Garten zu kaufen ge-socht. Zu erfragen in der

Goochaftestelle.

mit oder ekno Hans su knofen oder zu mieten go-sneht. Gefl. Offerten zu

J. Anton, Berenstel-Cuns, Burgutraue 56. Washiamir

Hund na kasfen gesteht. 5713. Riederinhustein, B abr be ittu it

mrot. Unn geg por **Stiges** 

outfetti.

26, mb

ECH.

TEST

Her

igt.

er

dan.

ber

96

ugu

ort.

od-

nter-

ichi

örer

rections oand

hmes

Tür-

rellion

, bot Det

gliffie

# Todes-Anzeige.

Gestern morgen 111/4 Uhr entschlief nach kurzem, schweren Leiden im Alter von 5/4 Jahren unser einziges. innigstgeliebtes, herzensgutes, unver-gesliches Söhnchen, Brüderchen, Enkelchen und Neffe



Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Angehörigen Christian Stendebach n. Frau

Kath. geb. Licht. Coblenz-Lützel, Oberlahnstein, den 26. Aug. 1920.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. August, nachmittags 21/2 Uhr vom Bürgerhospital Coblens aus statt.



Die glückliche Geburt eines lieben kleinen

Mädels

zeigen boeherfreut an

Hermann Müller und Frau Maria geb. Hergenhahn.

Dillendorf im Schwarzwald,

im August 1920.



Unserm lieben guten Grossvater

### Joseph Eimuth Lademeister

zu seinem 60. Geburtstage die herzlichsten Glück- und Segenswünsche,

> Gewidmet von seinen beiden Enkeln,

# Freie Handwerker-Innung Oberlahnstein.

Freitag, den 27. d. Mts., abends 9 Uhr pünktlich

# Versammlung

im Turnerheim (Deutsches Haus). Tagesordnung:

Wahl des Delegierten zum Verbandstag in Limburg.

5728

H. J. Gell, Obermeister,

# Sozialdemokral, Partel Devischlands Ortsgruppe Oberiahnstein.

Freitag, den 27. August, S Uhr abends

im Restaurant zum Schützenhof. Tagesordnung:

Bericht über den Sozialistentag in Limburg. Verschiedenes.

Um zahlreichen Besuch ersucht Der Verstand.



# Dörscheider Kirmes.

Am Sonntag, don 29, und Montag, den 30. d. Mts.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt De ladet ergebenst ein Wilb. Huth III.

Achtung!

Achtung!

Im Germaniasaal (Schoth) Adolfstrasse 77 in Oberlahnstein findet ab 26. d. Mts. bis 2. September

zu herabgesetzten Fabrikpreisen statt.

Zum Verkauf kommen: ==

in Lack, schwarz und farbig.

Nur eigene Fabrikate in bester Lederausführung

Wein - Trester - Branntwein, Obst-Badisches Zwetschen: Branntwein, wasser, Schwarzwälder Kirschwasser

Cognac Verschnitt Cognac Weinbrand Französischer Cognac

in bester Qualität zu billigsten Preisen in Fässern u. Flaschen

Billiges Angebot

Wir offerieren aus unserem grossen reichhaltigen Lager unter Fabrikpreis elektrische Lampon aller Art:

Zug- und Hänge- Messing-Schreib-Lampen, Kronen-, Nachtisch- und Schmiedeeisen- u. Klavier - Lampen,

Original Osramlampen in allen Volt- u. Kerzenstärken.

elektrische Kocher, Bügeleisen u. Haartrockenapparale. Alle Gegenstände sind erste Qualität.

Grosser Posten Glas-Waren wie: Schirme u. Glöckehen in den versch, Mustern u. Dimensionen. Samtliche Artikel sind sofort ab unserem Lager, Coblenz,

## Schlosstrasse 44 lieferbar. Td. Dunkel & Maurer Tel.

Elektrische Licht- u. Ereftanlagen, COBLENZ, Viktoriastr. 35.



# Bei rückgängigen Preisen

kauft der Kluge nur das Beste, denn das Schlechte wird wertios. Nehmen Sie daher für Ihre Schube nur

Schuhputz Nigrin

mit Bandorelo, donn er ist aus reinem Forpentinöl ekne Ersatestoffe horgestellt, erhält daher die teuren Schuhe weich und dazer-haft und glännt auf des ersten Bürstenstrieb.

Di- ittitut'i Rotatorn & I aloh a od a iti das feites sei Eleveldes fer Viste seibertreite-

Geff. Offerten mit Preis die Geschäftistelle.

zu leihen oder zu kaufen gesucht Angebote unter Nr. 5677an die Geschäfts-

# lüchenschrank

Spiegel billig za verkauf Horobbeim, Haspistrasic 21.

5528

# O. Labasieia. Heute Probe Zakirviches Erscheinen Ber Vorstund.

Achtung! Achiung Eilt! Grosse

Ziehung 9., 10., 11. Sept. Gewinnkagit. 250 000

Hauptgewinn 75000 ... Hauptgewinn 30000

Hauptgewinn 20000 Hauptgewinn 10000

usw. 10836 Gewinne

Lose versendet in jeder Anzahl auch gegen Nach-nahme zum Preise von Mk. 4 .- incl. Liste. Lotterie-Börse Hamberg 33 H. Pörsch.

# Täglich kisches Obst

Pflaumen, Aepfel etc. zu billigen Preisen em-

Fritz Krohmann, Hechstrasse 25.

### Zahle

im Einkauf von

Rohprodukten die höchsten Tagespreise Ernst Paul, Mieblen.

### Wein

1919er Biceling, eigenes Washatum assect Hanse zu verkaufen. 4726 Coachw Fassbander 0. Lahustein, Bergweg. 19.

### Tausche Zweischen im Zucker Adolfatrasan 103.

**Hockfeiner** Koch-Herd st. Goarchausen, Wellmicherett, 180.

Küchen-Einrichtung mragshalber su verhaufen.

# Möbl. Zimmer

solort gosucht. Offerten wat J. H. 5705 sa die Coschäftstelle.

# Lichtspiele Stolzenfels Oberlahnstein

Heute abend 81, Uhr:

Bürgerliches Trauerspiel von Fried-rich Hebbel in b Akten. Morgen abend auf vielseitigen Wunsch

Der Kampi unter dem Meeresspiegel Sensations-Film in 5 Akten

Ab Samstag bis Sonntag mittag von 4-6 Uhr nochmals Maria Magdalena

### Ab Sonntag, 6 Uhr Kinder der Liebe

Drama in 5 Ahten. Das traurige Dasein einer unehelich Geborenen. Unter dem Protektorat des Deutschen Mutterschutzes aurgenommen. Zu sämtlichen Vorstellungen haben Personen unter 18 Jahren keinen Zutritt. -

Infolge dauernder Preissteigerung sind wir gezwangen die Preise zu erhöhen.

Grosses Quantum

# Wiesenheu

hat abzugeben

Peter Kring Adolfstr 17

per Liter 19.50 Mk.

# Konsumhaus Hawerländer

Koblenz, Markt 6. Kunst-Dünger liciert Assert billig

Schwefels, Ammoniak 135 Mk. per Ztr. Tomasmehl, Kati, Kainit, Kalkotickstoff Kock-alt, Vichsalt, Zement und Bat-Naterialien Bei Abushme grüsserer Ladungen Preisermassigung. Valentin Seibert Dtagergrosshandleng Enumbolden Barthalterialien

empfiehlt von jetzt ab wieder prima Bausteine in jeder Menge nach jeder Bahnstation

# Photo-Sport-Haus

Rudolf Pillen

- COBLENZ. -Soldossstrasse 53.

Feruruf 215. **Bheinstrasse 20** 

Bleibende Erinnerungen schafft man sink und seinen Angehörigen durch die Anschaffung eines Photo-Apparates

------

# Schuhmacher-Bedarfs-Artikel

sowie Sohlleder, Oberleder, Schäfte. Gummiabsätze und Ecken empfiehlt in grosser Auswahl

C. Comes Nachf. Inh. Friedr. Rath Ceblenz, Lederlager, Mehlstasse 6.

# deschlechts-Kranke

Rasche Hille - Doppelte Hille I

Jararehrenleiden, frischer und veralteter Ausduran hrenfelden, frischer und veralteter Ausduss, Heilung in karzester Frist; Syntities, ohne
Berufsstörung, ohne Einspriumen und anderer Gen,
Bannessenwäche, soferige Hilfe. Ueber beim
der drei Leiden ist eine ausführliche Brosehere etschieden mit zahle, and. Gutachten und hunderten
treiwill. Dankschreiben Gehellter. Zusendung kostenlos gegen 10 Pig. in Marken für Porto und Spesen
in verschlossenem Doppelbrief ehne Aufdruck durch
Spezialarzt Br. med. Banmann, Berita 233
Petudamerstr 128 b. Sprechstunden 9—14, 3—4 Uhr
Genaue Angabe den Leidens erfordert, damit die
richtige Brosehüre gesandt werden kann